

Das Kompetenzzentrum Milch- Schleswig-Holstein geht in die zweite Runde...

Kiel. Am 30.01.2012 erhielt das Kompetenzzentrum Milch – Schleswig-Holstein (KMSH) die erfreuliche Nachricht über die Genehmigung der kostenneutralen Laufzeitverlängerung des KMSH und die Bewilligung einer Überbrückungsfinanzierung für die KMSH-Plattform mit Mitteln des Zukunftsprogramms Wirtschaft.

Auf der Hochschultagung der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät am 02.02.2012 verkündete die Landwirtschaftsministerin Frau Dr. Rumpf diese guten Nachrichten. Das Kompetenzzentrum Milch an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel kann somit seine Arbeit über 2012 hinaus fortsetzen. Die Landesregierung hat die finanzielle Unterstützung um 103.000€ aufgestockt.

Die Verwertung der Ergebnisse aus dem Gesamtprojekt „Pro-Milch“ und deren Übertragung in die Praxis sind nun mit Hilfe dieser guten Rahmenbedingungen sichergestellt. Die erfolgreiche Arbeit der KMSH-Plattform kann damit gestärkt fortgeführt und weiter entwickelt werden. Die Arbeit des Forschungsnetzwerkes ist bis Ende 2013 gesichert.

In einem gemeinsamen Schreiben haben der Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Jost de Jager und die Ministerin für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein Dr. Juliane Rumpf darüber hinaus in Aussicht gestellt, dass die Förderung nach 2013 bei entsprechender Ausgestaltung der Zweiten Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU fortgesetzt werden könnte.

Darüber hinaus lässt sich nun Kiel als Forschungsstandort für den Themenbereich Milch mit den bestehenden Einrichtungen und Netzwerken weiter ausbauen und entwickeln mit dem Ziel, nicht nur in Deutschland sondern auch in Europa die erste Adresse im Milchforschungssektor zu werden.

Kontakt:

Kompetenzzentrum Milch-Schleswig-Holstein (KMSH)

Hermann-Rodewald- Str.6, D-24118 Kiel

Geschäftsführerin: Dr. Rike Teegen

Tel: +49 431 880-3192

Fax:+49 431 880-2588

Email: info@milch.uni-kiel.de

<http://www.milch.uni-kiel.de>